



VSA-AAS

INFORMATIONSVERANSTALTUNG PROJEKTGRUPPE ENSEMEN

Bern, Bundesarchiv, 14. Februar 2020





PROGRAMM

- *Begrüßung*
- **Information Stand Records in Contexts**
- **Vorstellung der Resultate der Kerngruppe**
- *Pause*
- **Besprechung der Resultate in kleinen Gruppen**
- *Abschluss und weiteres Vorgehen*



WAS WILL RIC 1/2

Records in Contexts will die bestehenden ICA Standards ersetzen. RiC wird mit den bestehenden Standards kompatibel. Es gibt aber Neuheiten:

- RiC konzentriert sich auf die verschiedenen Entitäten und nicht wie sie beschrieben werden
- Die Entitäten haben Attribute
- Zwischen den Entitäten gibt es Relationen



WAS WILL RIC 2/2

Mit RiC ist es möglich:

- Archivgut in seinen historischen Kontexten zu beschreiben (Records in Contexts)
- ermöglicht eine einfachere und flexiblere Erschliessung
- den Zugang für die Benutzenden erleichtern



DIE 3 TEILE VON RIC

RiC ist in drei Teile strukturiert:

- Konzeptmodell, unabhängig von den verschiedenen Implementationen
- Eine Ontologie formaler Darstellung von RiC-O. Mit einem Vokabular und Regeln für die archivischen Metadaten in RDF
- Ein Handbuch (RiC-Application Guide, RiC-AG)



VSA-AAS

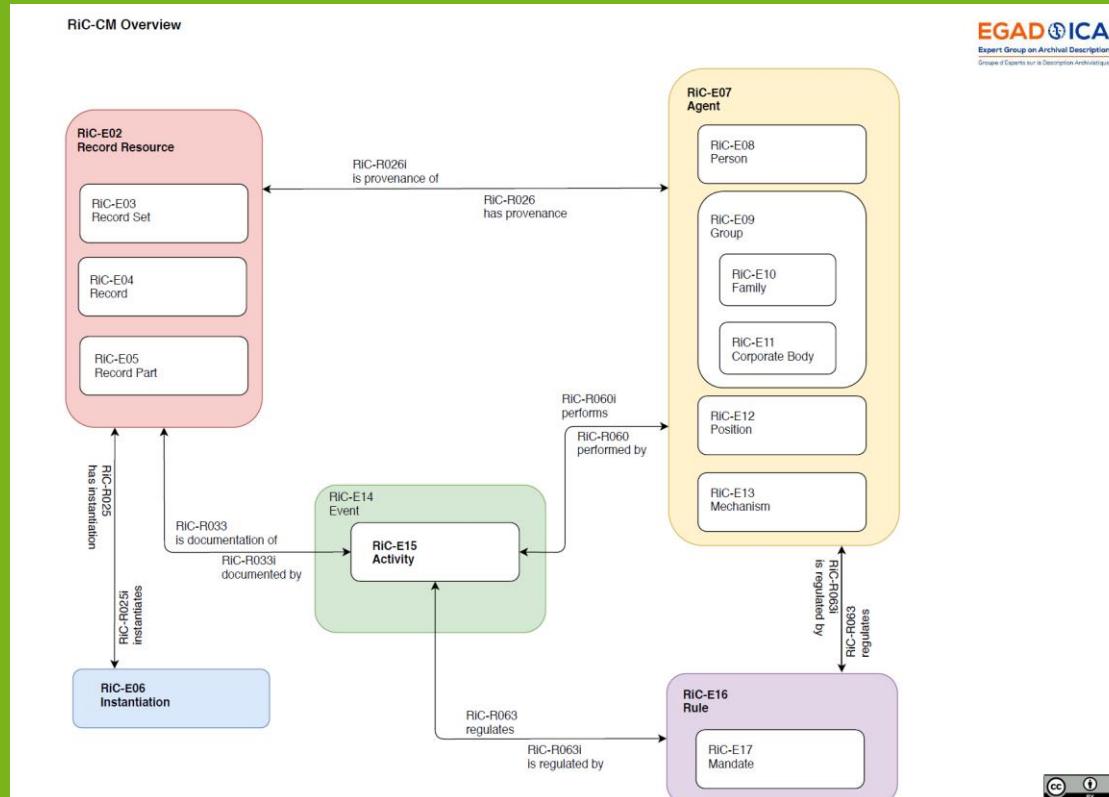
RIC-CM

RIC Entities Hierarchy			
First Level	Second Level	Third Level	Fourth Level
RiC-E01 Thing	RiC-E02 Record Resource	RiC-E03 Record Set	
		RiC-E04 Record	
		RiC-E05 Record Part	
	RiC-E06 Instantiation		
	RiC-E07 Agent	RiC-E08 Person	
		RiC-E09 Group	RiC-E10 Family
			RiC-E11 Corporate Body
		RiC-E12 Position	
		RiC-E13 Mechanism	
	RiC-E14 Event	RiC-E15 Activity	
	RiC-E16 Rule	RiC-E17 Mandate	
	RiC-E18 Date	RiC-E19 Single Date	
		RiC-E20 Date Range	
		RiC-E21 Date Set	
	RiC-E22 Place		



VSA-AAS

BEZIEHUNGEN ZWISCHEN DEN ENTITÄTEN





RECORDS IN CONTEXTS ONTOLOGY

- RIC-O soll sofort anwendbar sein. Eine Konvertierung von EAD soll möglich sein
- Sie ist mehr strukturiert als RiC-CM
- Einige Komponenten von RiC-CM, die nicht Klassen sind, wurden als Klasse dargestellt
- Eine Relation kann als Objekt bezeichnet werden mit Attributen oder Beschreibung



VSA-AAS

WIE GEHT ES WEITER

- Februar 2020: Veröffentlichung von RiC-O auf GitHub Stellungnahme und Beträge auf egad@ica.org
- März/April 2020: Veröffentlichung von RiC-CM Version 0.2 definitiv
- November 2020: Veröffentlichung von RiC-CM und RiC-O 1.0



VSA-AAS

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN RIC

Hier findet ihr die Präsentationen der Tagung vom 28. Januar in Paris, die bei der Informationsveranstaltung mehrmals erwähnt wurde [Link](#).

Hier das direkte [Link](#) zur Präsentation zu RiC.



PROGRAMM

- *Begrüßung*
- Information Stand Records in Contexts
- **Vorstellung der Resultate der Kerngruppe**
- *Pause*
- Besprechung der Resultate in kleinen Gruppen
- *Abschluss und weiteres Vorgehen*



VORSTELLUNG DER RESULTATE DER KERNGRUPPE ENSEMEN

Was bis jetzt geschah:

- Klärung von offenen Fragen
- Erarbeitung Thesenpapiere
- Beschreibung Entitätsklassen



FRAGEN IN BEZUG ZUR ENTITÄTSKLASSE OBJECT

Meine Herausforderung:

- Zentrale Entitätsklasse
- Lösung von bestehenden Schwächen von ISAD(G)
- Unterschiedliche Dokumenttypen beschreiben
- Wie beschreibe ich ein Digitalisat und das Original
- Die Beziehung zu RiC



WIE HABE ICH DAS PROBLEM GELÖST - ÜBERLEGUNGEN

Die Lösungen:

Unterschiedliche Dokumenttypen beschreiben

→ Lösungen Subklassen mit spezifischen Metadaten

Wie beschreibe ich ein Digitalisat und das Original

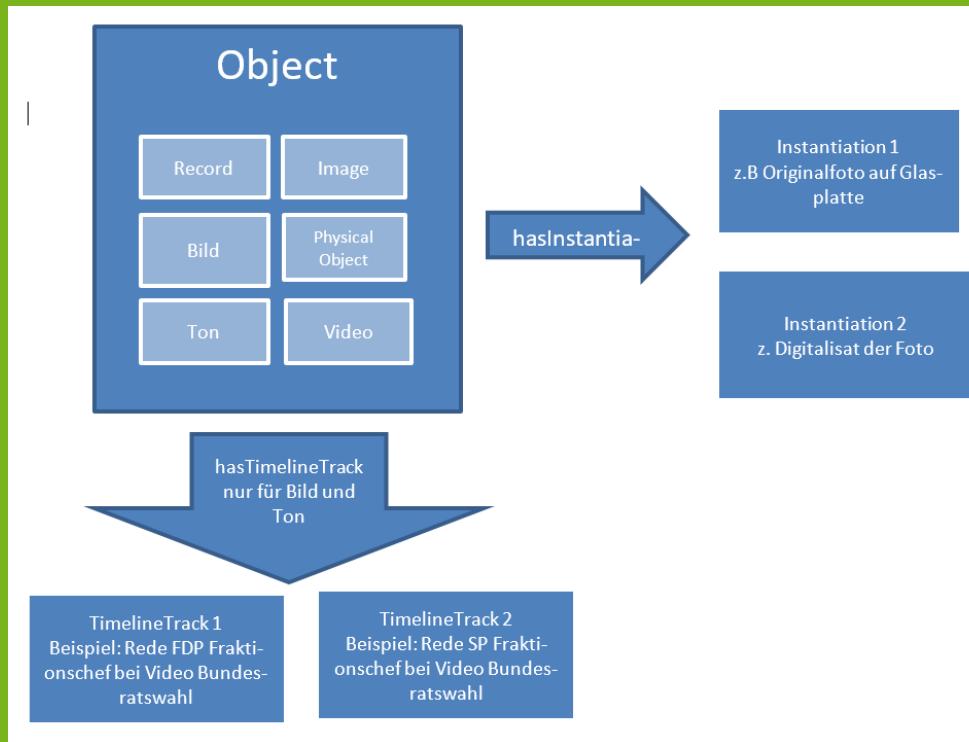
→ Instanzen (in RiC V0.2) vorgesehen

Die Beziehung zu RiC

→ Das meiste wurde von RiC übernommen



WICHTIGSTE ASPEKTE DER STRUKTUR





FRAGEN IN BEZUG ZUR ENTITÄTSKLASSE OBJECTPLACE

Grosse Herausforderung:

- Beschreibung von Flächen
- Historisierung von Informationen
- Unterschiedliche Namen



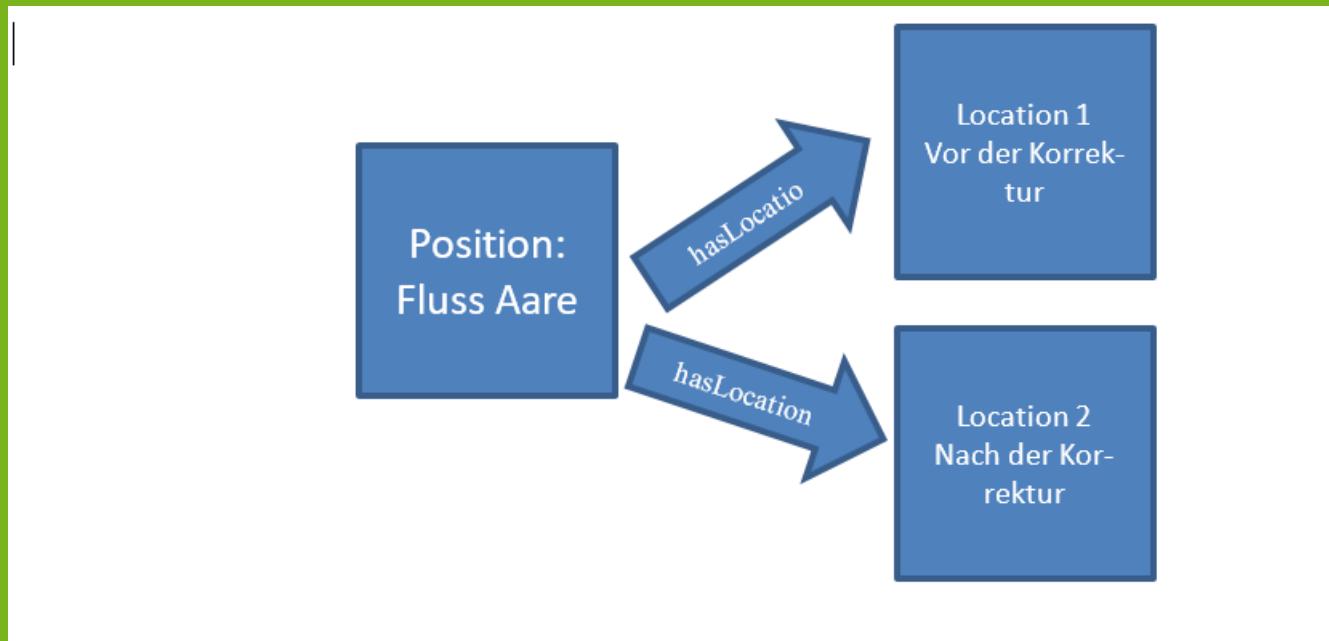
WIE HABE ICH DAS PROBLEM GELÖST - ÜBERLEGUNGEN

Lösungen

- Beschreibung von Flächen
 - Angaben über Koordinaten und Beschreibungen der Position
- Historisierung von Informationen
 - Location und Koordinaten sind Klassen, können historisiert werden
- Unterschiedliche Namen
 - Möglichkeiten für alternative Namensweisen (gilt nicht für die Sprache, z.B. Calprino/Paradiso, Pizzo di Claro/Visagno)



WICHTIGSTE ASPEKTE DER STRUKTUR





FRAGEN ZUR ENTITÄTSKLASSE «SUBJECT»

Deux questions se sont posées

1. Le sujet d'un élément archivé, doit-il être choisi parmi une liste de termes prédéfinis ou accepte-t-on qu'il s'agisse d'un texte libre ?
2. Dans le cas de figure où on restreint les possibilités via une liste, comment formaliser cette liste pour la rendre explicite dans un système informatique ?



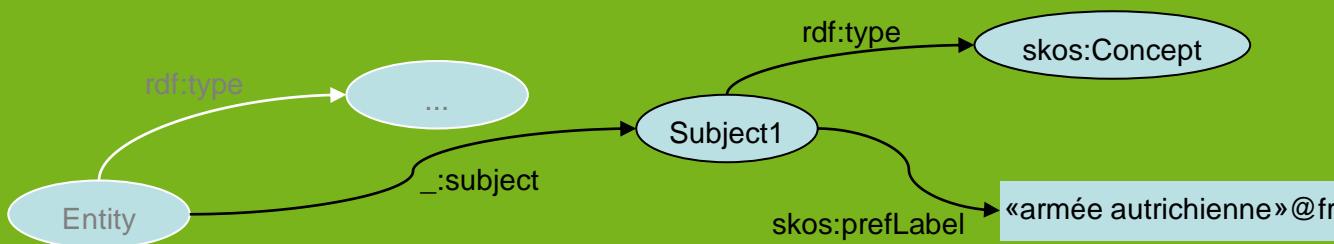
LÖSUNG DER HAUPTFRAGEN

1. Le groupe de travail a décidé qu'il fallait restreindre les possibilités via une liste de thèmes/mots-clés
2. Le principe général s'appuie sur celui défini par DCAT (structure des catalogues dans les portails Open Government Data)
 - Chaque terme/mot-clé (= Subject) a son propre URI
 - Chaque Subject est un skos : Concept (SKOS = Simple Knowledge Organisation System)
 - Chaque Subject a au minimum un attribut prefLabel qui associe le terme/mot-clé avec le Subject
 - Chaque Subject peut être enrichi par des synonymes, des définitions, des notes.
 - Les Subjects peuvent être mis en relation entre eux (plus générique, plus spécifique, etc.)



WICHTISTE ASPEKTE DER STRUKTUR

Skizzierung der Struktur in Bezug auf die Fragestellung





EVENT: DEFINITION

- «Etwas, was passiert ist»
- Ein «Event»-Objekt dokumentiert ein Ereignis,
 - das zu einem bestimmten Zeitpunkt oder während eines bestimmten Zeitfensters stattfand,
 - in welchem ein oder mehrere Agents involviert sind und
 - welches Auswirkung auf ein oder mehrere Objects hat



EVENT: DEFINITION GEMÄSS RIC-CM

Definitionen in RiC-CM 0.2 preview, Stand Dezember 2020:

- **RiC-CM Event:** «An event may be natural, human, or a combination of natural and human. Events have temporal and spatial boundaries. It may actively involve some agent(s) and affect any primary entity.»
- **RiC-CM Activity :** «Activity is a kind of Event. Activity is specifically used to designate purposeful human activity.» Activities können weiter in Sub-Entitäten unterteilt werden, sodass damit beispielsweise Prozesse, Subprozesse und Prozessschritte modelliert werden können.



FRAGEN UND SCHWIERIGKEITEN BEI DER DEFINITION VON *FUNCTION*

ISDF, der bis anhin im Archivumfeld gebräuchliche Beschreibungsstandard, ist nicht sehr detailliert und fasst Auftrag und Prozess im Begriff *Function* zusammen.

Weitere Ontologien aus diesem Bereich (BPMN, PROV-O und PREMIS) verwenden eine unterschiedliche Terminologie, die sich teilweise überschneidet, und beinhalten eine unterschiedliche Granularität bei der Beschreibung.

RiC wiederum weicht sowohl von ISDF wie auch von den erwähnten Standards ab.



FUNCTION NACH ISDF

ISDF beschreibt mit *Function* und 23 Attributen auf zwei Ebenen sehr Unterschiedliches.

Einerseits wird die Aufgabe bzw. der Auftrag einer abliefernden Stelle (=Provenienz) beschreiben, das wird gemeinhin auch *Mission* oder *Mandat* genannt.

Auf der anderen Seite beschreibt *Function* den Vorgang, der zu entsprechenden *Records* geführt hat; hier wird nicht die Funktion des Aktenbildners beschrieben, sondern die Funktion/Aktion der Federführenden Stelle.

Die eigentliche Aktivität, die zur Entstehung der Akten geführt hat, bleibt unbeschrieben.



PROCESS NACH BPMN

BPMN, das bekannte ProzessbeschreibungsSchema, unterscheidet zwischen *Function* und *Process*.

Function beschreibt die Aufgabe einer Organisation statisch (z.B. HRM, bzw. Personalmanagement)

Process beschreibt den in Einzelschritten zerlegbaren Vorgang, der in der Ausführung zu einem bestimmten Resultat führen soll (z.B. eine Bewerbung bearbeiten)

Activity ist ein Schritt in einem Prozess (z.B Eingang Bewerbung bestätigen)

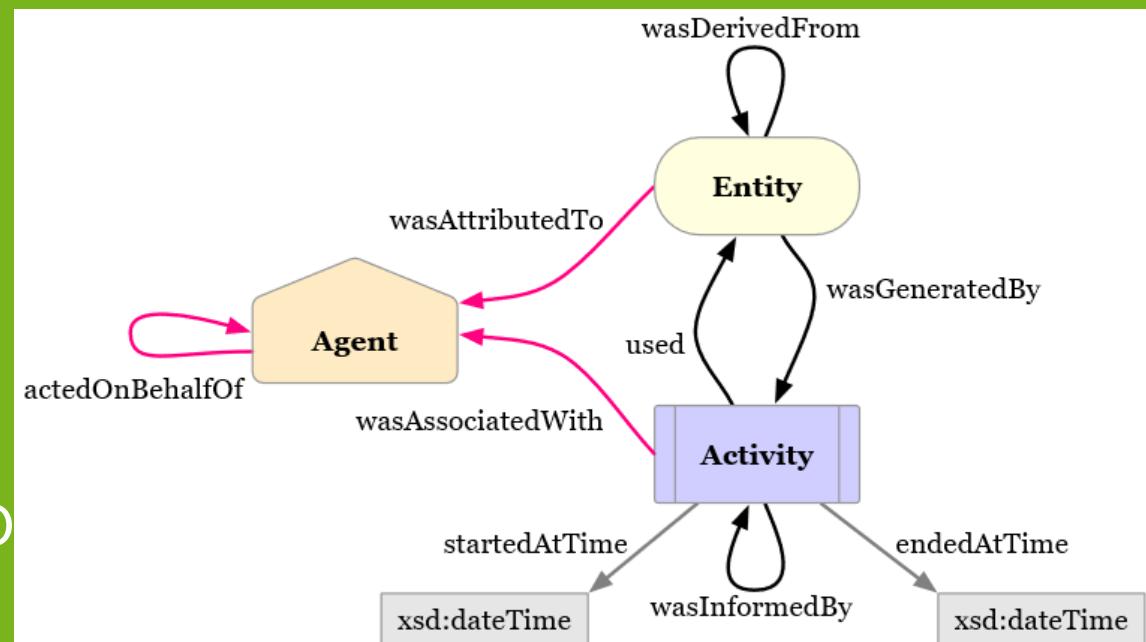
Process und Activity beschreiben aber keine eingetretenen Ereignisse, sondern sind eine Planungsabstraktion



PROCESS NACH PROV-O

PROV-O beschreibt, wie ein *Agent* über eine *Activity* mit einer *Entity* verbunden ist.

Die Begrifflichkeit weicht stark von ISDF und BPNM ab und kennt insbesondere weder den Begriff Prozess noch Funktion. Hingegen sind PROV-O *Activities* geschehene Ereignisse in der Zeit



<https://www.w3.org/TR/prov-o/#starting-points-figure>

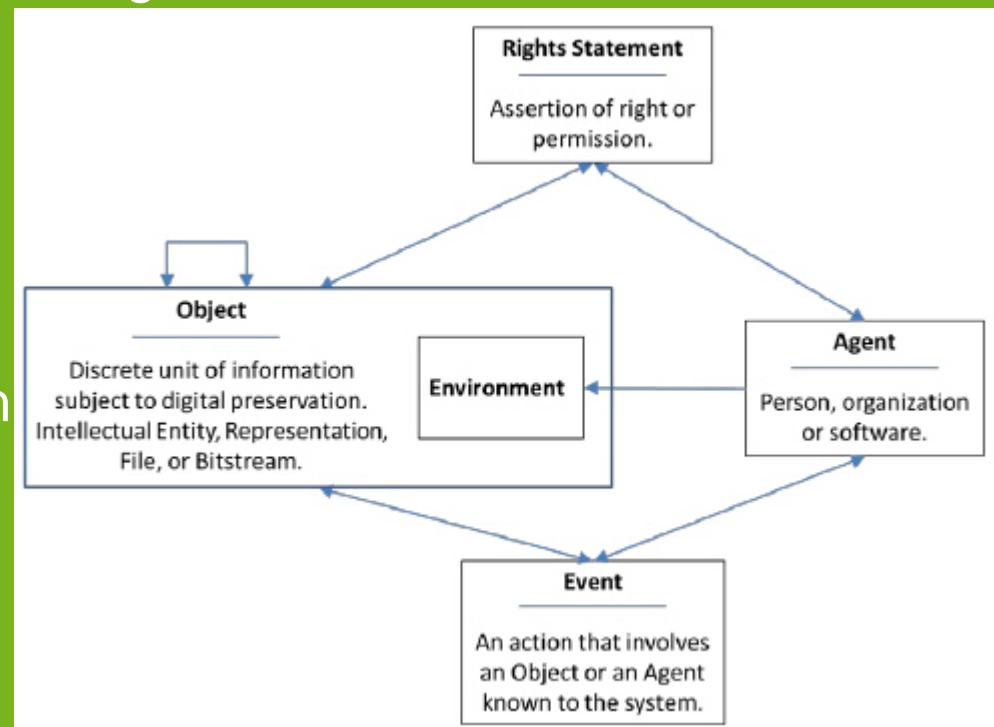


EVENT NACH PREMIS

PREMIS kennt eigentlich nur *Events*, das sind Geschehnisse in der Zeit, die zu einem Ergebnis geführt haben

Events sind mit einem *Object* und *Agent* verbunden und haben in der Zeit stattgefunden.

Auftrag oder Mandat eines Aktenbildners zu beschreiben ist in diesem Modell nicht vorgesehen.





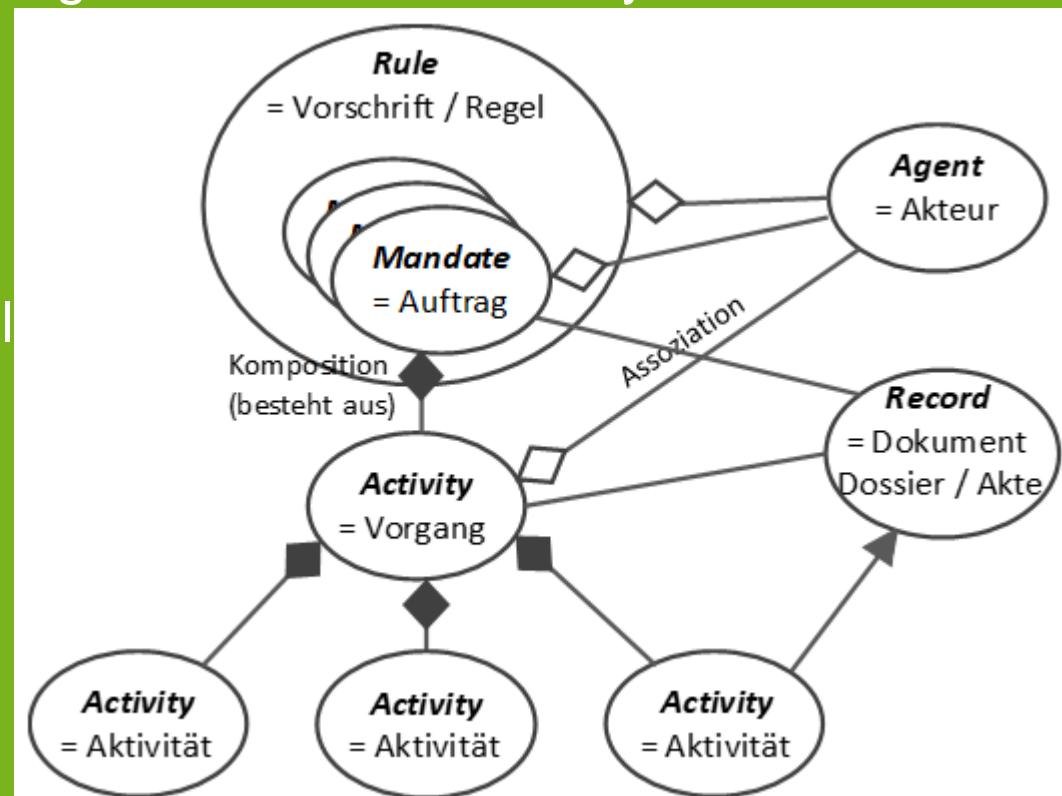
RIC: *RULE, MANDATE, ACTIVITY*

RiC und RiC-O versuchen in gewisser Weise eine Synthese.

Wichtig dabei:

Mandate ist eine Subklasse von *Rule*, beide zusammen erfüllen das ISDF Beschreibungsmodell

Activity (hier nicht sichtbar) ist eine Subklasse von RiC *Event* und damit eher ein PREMIS *Event* als eine BPMN *Activity*





AGENT: DEFINITION GEMÄSS RIC-CM

Definitionen in RiC-CM 0.2 preview, Stand Dezember 2020:

- **RiC-CM:** «A Person, or Group, or an Entity created by a Person or Group (Delegate Agent), or a Position, that acts in the world.»



AGENTS: NEUE TYPEN

Die Definition im RiC-CM lässt über ISAAR hinaus neben Personen, Corporate Bodies und Familien neue Akteurtypen zu:

«Agent also includes entities created by a Person or Group that act on behalf of the creating Agent in an **autonomous or semi-autonomous** manner. Examples of such mechanisms are **software agents, robots, space and underwater probes that generate data (records)** in the course of Activity assigned to and in conformity with the instructions given to them by the creating Person or Group.»



DATE – DEFINITION

- Abbildung von Zeitbezug von allen Entitäten und Beziehungen, die durch das Archivinformationssystem abgebildet oder in diesem verwaltet werden.
- Das sind:
 - Archivgut
 - Ablieferungen
 - Provenienzstellen
 - Bewertung
 - Angabe zu Rechten und Berechtigungen,



HAUPTFRAGEN

- Vielzahl von Ontologien und Modellen zur Darstellung von «Zeit» → welche entspricht unseren Bedürfnissen?
- Was ist das Besondere archivischer Zeitinformation?
 - Heterogene Zeitinformationen vorhanden
 - Ungenaue und unsichere Angaben
 - Unterschiedliche Quellen
- Wie lassen sich Zeitinformationen mit Suchwerkzeugen durchsuchen? (Menschenlesbarkeit vs. Maschinenlesbarkeit)



ANTWORTEN AUF HAUPTFRAGEN

- Vielzahl von Ontologien:
 - Wahl von RiCCM/-O als Basisontologie
 - Zusammen mit ISO 8601-1 und -2 : 2019 (=edtf)
- Archivischspezifische Aspekte?
 - Heterogene Zeitinformationen → mit ISO 8601-2:2019 lösbar: Kalendersystem angeben
 - Ungenaue und unsichere Angaben → mit ISO 8601-2:2019 lösbar:
 - Unterschiedliche Quellen: RiC muss ergänzt werden.
- Zeitinformationen durchsuchen
 - ISO 8601:2019 als Datumsformat



WARUM RIC?

Die Definition von RiC für Date wird zugrunde gelegt, da sie

- einerseits sehr generisch ist und sich auf alle Entitäten, die in einem AIS verwaltet werden, bezieht.
- Zum anderen handelt es sich handelt es sich um eine knappe Definition, die den Gegenstand von Date – Zeitangaben – allgemein definiert und daher die Entität selber beschreibt.
- Setzt auf standardisiertes Datumsformat – erleichterte Maschinenlesbarkeit



WICHTISTE ASPEKTE DER STRUKTUR - KLASSEN

Class	Name Source	Description	Source
Date	RiC-E18 Date	Chronological information associated with an entity that contributes to its identification and contextualization.	RiC
Single Date	RiC-E19 Single Date	Chronological information associated with an entity that contributes to its identification and contextualization related to a single point in time.	RiC
Date Range	RiC-E20 Date Range	Chronological information associated with an entity that contributes to its identification and contextualization that implies or explicitly states a start date and end date.	RiC
Date Set	RiC-E21 Date Set	Non-contiguous dates or date ranges.	RiC



WICHTISTE ASPEKTE DER STRUKTUR - PROPERTIES

Property	Name Source	Values	Description	Source
hasDescriptiveNote	RiC-A16 Descriptive Note	Literal	Further information about an entity that is not otherwise addressed.	RiC
hasCertainty	RiC-A06 Certainty	Literal oder URI	Used to express the degree of certitude of a date or an event.	RiC
hasDateQualifier	RiC-A13 Date Qualifier	Literal or URI	Indicates the precision of data. It specifies if, and to what extent, the value is an estimation.	RiC
hasDateStandard	RiC-A14 Date Standard	Literal	Identifier of the standard of the Normalized date	RiC
hasExpressedDate	RiC-A19 Expressed Date	Literal	Natural language expression of a date.	RiC
hasNormalizedDate	RiC-A29 Normalized Date	Literal	Date representation based on a standard, preferably machine-readable.	RiC
hasSource		Literal oder URI	Indicates the provenance of a date; e. g. Agent	Ensemen



DATUMSFORMAT

ISO 8601-1:**2019** und ISO 8601-2:**2019**

Teil 2 basiert auf dem Extended Date, Time Format (EDTF) der Library of Congress.

Damit können maschinenlesbar komplexe Zeitangaben angegeben werden; darunter auch Ungenauigkeit und Unsicherheit bei der Datierung.



DEFINITION UND HAUPTFRAGEN BEI DEN RECHTEN

Welche Rechtssituationen sind zu beschreiben?

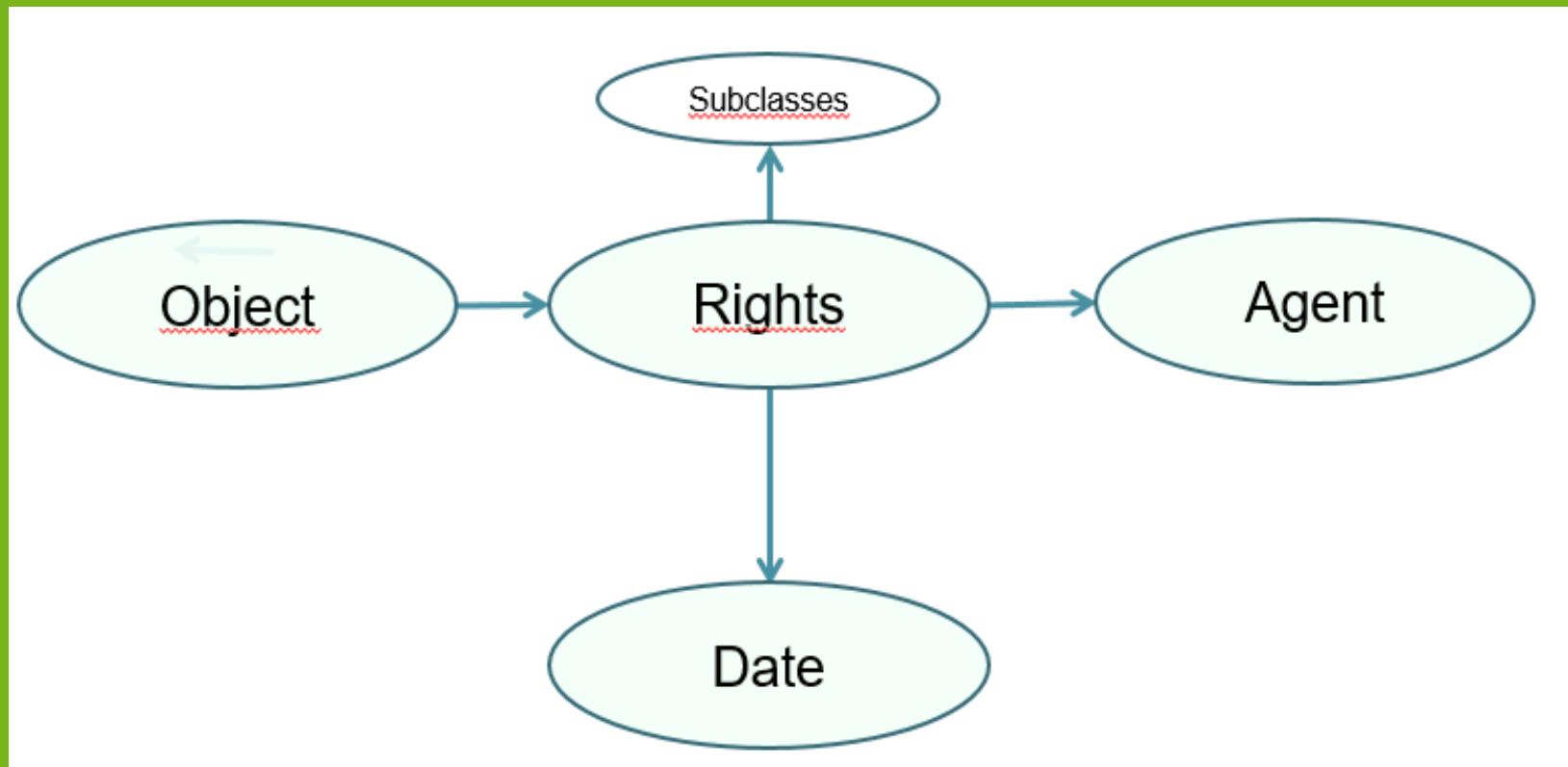
- Zugangsbestimmungen – kein Akteur
- Nutzungsbestimmungen – ein Akteur: Inhaber der Urheberrechte
- Bestimmungen betr. Erhaltungsmassnahmen – zwei Akteure:
Ablieferer und Archiv

Braucht es eine Entität ‘Rechte’, oder kann das mittels Attributen zu den Objekten gelöst werden?



VSA-AAS

LÖSUNG: ENTITÄT RIGHTS MIT SUBKLASSEN FÜR SITUATIONEN





VSA-AAS

WICHTISTE STRUKTUR-ASPEKTE

Für jede Rechtssituation eine Rights-Entität

Diese werden jeweils beschrieben mit:

Typ, Namen, Beschreibung, Gültigkeitsdaten, Rechteinhaber und ev. Verweis auf Rechtsdokument

Zusätzlich für Zugangsbestimmungen: Typen der Schutzfristen, Öffentlichkeitsstatus, Klassifikation, Schutzfristdauer

Zusätzlich für Nutzungsbestimmungen: CopyRight

Zusätzlich für Erhaltungsmassnahmen: Typ der geregelten Massnahme, Verweis auf Berechtigten



SPEZIALFALL 1:

Ev. darf ein Objekt im Katalog gezeigt werden, ebenso wie auch ein Akteur. Nicht aber der Umstand, dass der Akteur in Beziehung steht zu Objekt.

Lösung:

Es gibt eine neue Relation: Objekt beschreibt Agent
Diese Relation erhält Zugangsbestimmung als Attribut



VSA-AAS

PAUSE





ARBEIT IN GRUPPEN

Tisch 1: Object, Place, Subject → Michele Merzaghi

Tisch 2: Event, Activity → Martin Kaiser

Tisch 3: Date, Rights, Agent → L. Kansy, N. Stettler

1. Runde: 20 Minuten
2. Runde: 15 Minuten
3. Runde: 10 Minuten



RESULTATE GRUPPENARBEIT

Object

- Datenbank als Subklasse
- Mehr Beispiele

Subject

Übergreifende Listen



Object

Jeder Object hat eine Instanz

Konformität mit $\text{Ric} \rightarrow \text{Object}$

↓
Richtung
im EGAG

Subject

Schlugwörte \rightarrow Übernahme von
Aktenbildner



PLANUNG UND NÄCHSTE SCHRITTE

Was	Wann
Endergebnis für das Review bereit	Ende Mai 2020
Review im Projektteam ENSEMEN	Juni 2020
Vernehmlassung VSA	Sommer 2020
Vorstellung Endresultate VSA GV	September 2020 in Bellinzona
Verabschiedung durch Vorstand	Ende 2020



WEITERES VORGEHEN

Die Folien und die Fotos der Flip Charts werden verschickt.

Die Mitglieder der Projektgruppe haben Zeit bis am 28. Februar schriftliche Meldungen zu verfassen. Bitte das Formular benutzen.

Bei der nächsten Sitzung werden die Thesenpapiere angepasst und es wird gemäss Planung weitergearbeitet.



VSA-AAS

ABSCHLUSS





VSA-AAS

VIELEN DANK UND GUTE
HEIMFAHRT

